

Pressespiegel



| Bruchsal

BNN Bruchsal	<input type="radio"/>	Pforzheimer Zeitung	<input type="radio"/>
BNN Bretten	<input type="radio"/>	Mühlacker Tageblatt	<input type="radio"/>
BNN Kreisseite	<input type="radio"/>	Handelsblatt	<input type="radio"/>
Brettener Woche	<input type="radio"/>	IHK	<input type="radio"/>
Kurier	<input type="radio"/>	Wochenblatt	<input type="radio"/>
www.ka-news.de	<input type="radio"/>	www.bruchsal-xl.de	<input type="radio"/>
www.bruchsal-net.de	<input type="radio"/>	www.Landfunke.de	X
www.bruchsal.org.de	<input type="radio"/>	Amtsblatt Stadt Bruchsal	<input type="radio"/>
Bruchsaler Woche	<input type="radio"/>	www.bak-bretten.de	<input type="radio"/>
		Pforzheimer Rundschau	<input type="radio"/>

Datum: 31. August 2011

Befragung zu "Vereinbarkeit von Familie und Beruf"

Zu wenig Unterstützung für Belegschaft

Bruchsal | „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“. Zu diesem Thema hat die IG Metall im Zeitraum vom 12. Juli bis 3. August eine Umfrage in den Betrieben ihres Zuständigkeitsbereiches durchgeführt. Der anonyme und online verschickte Fragebogen enthielt 16 inhaltliche Fragen, darunter eine offene Frage, sowie sechs Fragen zur Sozialstatistik.

Insgesamt haben sich 4.127 von 8.449 angeschriebenen Betriebsräten beteiligt.

Das Ziel der Befragung war, authentische und valide Kenntnisse über die Bedeutung des Themas „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ für die Angestellten zu gewinnen.

Das Ergebnis zeigt, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für das Personal als große Herausforderung angesehen wird. Denn die Angestellten fühlen sich zu wenig von ihrem jeweiligen Arbeitgeber unterstützt. Mehr als die Hälfte der Betriebsräte gab an, mit der Frage nach der Vereinbarkeit von Beruf und Familie alleingelassen zu werden.

Vor allem für Leiharbeiter seien die Bedingungen besonders diskriminierend, denn nur in Ausnahmefällen gelten für sie die beim Entleiher vorhandene Regelungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

(lh)